

Donnerstag, 27. Oktober 2011
17.30–21.00 Uhr
anschl. Apéro

Vorträge mit Diskussion

Energieversorgung 2050

Aus technischer, ökonomischer, ethischer
und politischer Perspektive

Inhalt

Die Nuklearkatastrophe von Fukushima hat in der Schweiz und in Deutschland eine gravierende Kurskorrektur in der Energiepolitik bewirkt. Die Schweizer Kernkraftwerke sollen entsprechend der «Energiestrategie 2050» des Bundesrates am Ende ihrer Betriebsdauer stillgelegt und nicht durch neue Kernkraftwerke ersetzt werden. Die deutschen Atomkraftwerke sollen sogar bis spätestens 2022 abgeschaltet werden. CO², Ozonloch und Klimaveränderung wurden in der öffentlichen Wahrnehmung abgelöst durch die Gefahren radioaktiver Kontamination. Deshalb wird selbst die lange Zeit verpönte fossile Stromproduktion wieder als Alternative für die Kernenergie denkbar.

Alles nur politische Taktik vor den National- und Ständeratswahlen im Oktober dieses Jahres? Droht mit der neuen Politik eine mittel- und langfristige Gefährdung der Sicherheit unserer Energieversorgung oder drückt sich in ihr eine visionäre Weitsicht im Hinblick eines in einigen Jahrzehnten anbrechenden neuen energietechnischen Zeitalters aus? Die Meinungen in unserer Gesellschaft gehen auseinander. Welcher energiepolitische Weg ist der richtige?

Nicht die Bestärkung von Überzeugungs- und Gesinnungsgemeinschaften pro bzw. contra Kernenergie ist das Ziel dieser Veranstaltung. Es geht vielmehr darum, einen Beitrag zu leisten zu einem rationalen energiepolitischen Diskurs. Eine Auslegeordnung soll erstellt werden, die nicht nur die verschiedenen technischen Aspekte (Stromerzeugung, Netz, Mobilität, Gebäude, Ressourcenschonung, Dekarbonisierung, erneuerbare Energien) beinhaltet, sondern auch ökonomische, ethische und politische Überlegungen einbezieht.

Leitung und Moderation

PD Dr. Stephan Wirz, Paulus-Akademie Zürich

Programm

- 17.30 **Begrüssung und Einführung in das Thema**
PD Dr. Stephan Wirz
- 17.40 **Die Vision nachhaltiger Energieversorgungssysteme im globalen Kontext: Was dürfen wir vom technischen Fortschritt bis 2050 erwarten?**
Prof. Dr. Alexander Wokaun, Paul Scherrer-Institut Villigen / ETH Zürich
- 18.15 **Risiken und Unsicherheiten in der Energieversorgung. Eine Herausforderung für Ethik und Politik**
Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand, RWTH Aachen
- 18.50 **Pause**
- 19.10 **Ökologie- und ökonomieverträgliche Energieversorgung in der Schweiz von morgen. Spielt die Kernenergie dabei noch eine Rolle?**
Heinz Karrer, CEO Axpo Holding AG
- 19.45 **Energieversorgung 2050: Bundesratsstrategie und der parlamentarische Prozess**
Dr. Pascal Previdoli, Stv. Direktor Bundesamt für Energie
- 20.20 **Podiumsdiskussion**
- 21.00 **Apéro**

Referierende

Rafaela Hillerbrand, Juniorprofessorin für Philosophie an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und Leiterin der interdisziplinären Arbeitsgruppe Ethics for Energy Technology am Human Technology Center (HumTech). Doktorate in Theoretischer Physik und in Philosophie. Mitglied der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Naturforscher Leopoldina.

Heinz Karrer, CEO der Axpo Holding AG. Frühere Tätigkeiten: Mitglied der Konzernleitung der Swisscom AG, Leiter von Ringier Schweiz und Mitglied der Ringier AG Konzernleitung sowie Geschäftsleiter und Verwaltungsratsdelegierter der Intersport Holding AG.

Pascal Previdoli, stv. Direktor Bundesamt für Energie und Leiter der Abteilung Energiewirtschaft. Doktorat in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bern. Seit 1997 im Bundesamt für Energie, zunächst als Bereichsleiter des Forschungsprogramms «Energiewirtschaftliche Grundlagen», dann als Leiter der Sektion Energiepolitik, seit 2008 Leiter der Abteilung Energiewirtschaft.

Alexander Wokaun, ordentlicher Professor für Chemie am Laboratorium für Technische Chemie der ETH Zürich und Leiter des Bereichs Allgemeine Energieforschung am Paul-Scherrer-Institut. Promotion und Habilitation an der ETH Zürich. Zwischenzeitlicher Forschungsaufenthalt an den IBM Research Laboratories in San Jose (CA) und an den Bell Laboratories in Holmdel (NJ). Von 1986-1994 Ordinarius für Physikalische Chemie an der Universität Bayreuth.

Veranstaltungsort

Zunfthaus zur Waag, Münsterhof 8, Zürich

Kosten

Fr. 40.- (inkl. Apéro); Fr. 28.- für Studierende und Lernende, IV-Bezüger, Vereinsmitglieder und mit Kulturlegi.

Anmeldung

Bis am 20. Oktober 2011 auf www.paulus-akademie.ch oder an Eva Lipp-Zimmermann, Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich, T 043 336 70 42, eva.lipp-zimmermann@paulus-akademie.ch